

Ein modernes Chorprojekt in Wulfen-Barkenberg

Dorsten. Die Kirchenmusiker Lukas Czarnuch und Stephan Hillnhütter planen mit ihren Chören und Gastsängerinnen und -sängern ein zeitgenössisches Oratorium.

Von Barbara Seppi

Die meisten evangelischen und katholischen Kirchen in Dorsten haben einen eigenen Kirchenchor, der die Liturgie unterstützt und die Gottesdienste bereichert.

Nun sind in den letzten Jahrzehnten die Chöre immer kleiner geworden, fehlender Nachwuchs aus der Jugend, fehlendes Interesse an Kirche, der demografische Wandel hat die Chöre längst erreicht und die Corona-Pandemie hat die Kerbe noch einmal vergrößert. Überall wird viel getüftelt, mit neuen Formaten, Zusammenlegung von Chören, Kooperationen und Projekten.

Projekt auch für Gastsänger

„Wir haben mit der evangelischen Kantorei schon immer mal wieder gemeinsame Konzerte gesungen“, sagt Lukas Czarnuch, Kirchenmusiker an der katholischen St. Barbara-Kirche in Wulfen-Barkenberg. Ziel war damals die Ökumene, auch städtebaulich, das evangelische Gemeindezentrum mit Kirche wurde direkt gegenüber dem katholischen Gotteshaus gebaut. Nun haben sich Czarnuch und sein evangelischer Kollege Stephan Hillnhütter aber überlegt, ein Großprojekt auch für Gastsängerinnen und Gastsängern zu öffnen, um einen noch größeren Chor zu haben.

„Sich wieder einmal in einem fortissimo mit über 70 Stimmen wiederzufinden ist schon etwas Besonderes für jeden Chorsänger“.

Etwas Besonderes sollte es dann auch thematisch sein. Die Wahl fiel auf die „Lukas-Passion“ von 2012 des zeitgenössischen schwedischen Komponisten Rolf Martinsson, dessen Werk seit 2023 auch in deutschsprachiger Version vorliegt. „Theologisch



Lukas Czarnuch leitet die erste Chorprobe zum Projekt „Lukas Passion“ in der St. Barbara-Kirche in Wulfen-Barkenberg. Wolfgang Endrös (am Klavier) hilft als Korrepetitor und Gastsänger.

FOTO PRIVAT

spannend, musikalisch facettenreich“, erklärt Czarnuch voller Enthusiasmus. In Schweden nach den Bach-Passionen das meist gespielte Werk in den Karwochen, in Deutschland noch weitestgehend unbekannt. „Auch deshalb für Gast-sänger bei uns so interessant.“

Licht und Schatten

Eine Theologie des 21. Jahrhunderts, eine Frau als Evangelistin, eine auf den Menschen fokussierte Leidensgeschichte, Licht und Schatten im Wechselspiel, Aspekte von Verführung und Hoffnung. Die Evangeliums-Texte sind mit Gedichten des schwedischen Poeten und Journalisten Göran Greider verwoben. „Eine große Bandbreite“, verspricht Czarnuch mit ehrlicher Begeisterung. Martinsson hat in der Komposition aus der Not vieler Chöre mit vielen Frauen- und weniger Männerstimmen eine Tu-

gend gemacht und passend komponiert. „Zudem ist es auf Laiensänger angelegt, aber mit einem hohen Anspruchsniveau“.

Heißt, vom Tonumfang ist es für Laien einfacher zu singen als die komplexen Bach-Oratorien mit virtuos Chor-sätzen, bei denen viele Kirchenchöre an ihre Grenzen stoßen.

Pragmatische Begleitung

Auch bei der Begleitung hat Martinsson ganz pragmatisch an die veränderte Realität in den Gemeinden gedacht. Ein 20-köpfiges Orchester ist für viele Chöre nicht mehr zahlbar, seine „Lukas-Passion“ kann mit einer Minimalbesetzung von vier Musikern gespielt werden, Orgel, Cello, Flöte und Oboe.

Optional noch Schlagwerk und Kontrabass und eine zweite Orgel dazu, eine Version, die in Barkenberg wohl zum Klingen kommt. Unter-

stützung bekommen die Chorleiter Czarnuch und Hillnhütter, die jeweils eine Hälfte des Oratoriums dirigieren werden, von ihrem Kollegen Wolfgang Endrös. Bei den Proben ist er der Korrepetitor, in der Aufführung Chorsänger oder Organist.

Konzert am 22.2.2026

Am ersten Fastensonntag (22. Februar 2026) um 17

Uhr soll das Werk in der St. Barbara-Kirche erklingen, mit einer Andacht und spirituellen Impulsen in der Pause. Die Zuhörer können sich jetzt schon freuen auf ein Konzert von ungewohnten Klangfarben, überraschenden Wendungen, tiefen Gedanken.

Für interessierte Sänger und Sängerinnen aus Dorsten und Umgebung gibt es noch die Möglichkeit einzusteigen.

Alle Probentermine und weitere Infos

■ Probentermine immer dienstags an folgenden Tagen: 7.10.25, 18.11.25, 16.12.25, 27.01.26 und 17.2.26, jeweils von 19.30 bis 22 Uhr.

■ Hinzukommen Wochenendtermine: 23.11.25, 14 bis 18 Uhr, 17.1.26, 10 bis 17 Uhr, 18.1.26, 14 bis 17 Uhr

■ Generalprobe: 21.2.26, ab

14 Uhr

■ Aufführung: 22.2.2026 ab 15 Uhr Anspielprobe, Konzert 17 Uhr

■ Informationen unter www.kirchenchor-st-barbara.de

■ Anmeldungen und Rückfragen unter mail@lukasczarnuch.de